

## GENEHMIGUNGSVERMERKE

### Pfarrkirchenrat

Die **Kirchenrechnung** für das Jahr \_\_\_\_\_ wurde in der Sitzung vom \_\_\_\_\_ (laut in Kopie beiliegendem oder digital übermitteltem Sitzungsprotokoll) mit einem positiven/negativen Bestand (Eigenkapital) von € \_\_\_\_\_ (geprüfter Bargeldbestand € \_\_\_\_\_) genehmigt und nach ortsüblicher Bekanntmachung vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ öffentlich aufgelegt.



Dabei wurden keine Einwendungen erhoben

Die dabei erhobenen Einwendungen wurden in der Sitzung vom \_\_\_\_\_ (laut in Kopie beiliegendem Sitzungsprotokoll) behandelt

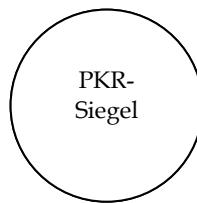


Die (beiliegende) Haushaltsvorschau wurde vom PKR genehmigt

Das aktualisierte, vollständige und an die FiWi per Mail am \_\_\_\_\_ übermittelte Inventarverzeichnis der Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände (erfasst bzw. abgeändert von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_) wird hiermit bestätigt

Alle angeführten Gegenstände sind Eigentum der Pfarre

....., am .....



.....

Obmann/Obfrau des PKR

.....

Pfarrer / PKR-Vorsitzende(r)

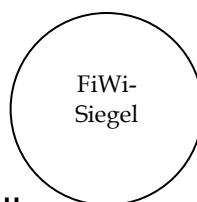
---

### Finanzen und Wirtschaft

Zahl: .....

Das Amt für Finanzen und Wirtschaft der Erzdiözese Salzburg hat die vorliegende Kirchenrechnung überprüft und mit einem positiven/negativen Bestand von € \_\_\_\_\_ genehmigt.

Salzburg, am .....



.....

Mitarbeiter Pfarrservice

.....

Ökonom